

**1185. RR Scuti** ( $18^h 35^m 39^s - 4^\circ 10'6''$ ) = BD  $-4^\circ 45'48''$  (8<sup>m</sup>8) = AG Strb 6267 (8<sup>m</sup>8) = Mü<sub>1</sub> 17035 (9<sup>m</sup>).

Entdeckt wurde der Stern von Ichinohe, der ihn als Vergleichstern für RU Scuti benutzte. Aus 25 Beobachtungen schloß der Entdecker, daß der Gesamtumfang der Lichtänderung nahezu eine Größenklasse betragen dürfte, und daß der Veränderliche vielleicht kurzperiodisch ist. Dem widersprechen jedoch 24 Beobachtungen von Zinner 11 Juni 29—Dez. 2, die erst eine schwache Lichtabnahme bis Anfang September und dann langsamen Anstieg zeigten. Ziners Helligkeitsgrenzen sind 8<sup>m</sup>0 und 8<sup>m</sup>4. Zunächst läßt sich über die Art des Lichtwechsels noch nichts Sicheres bestimmen, zumal Hoffmeister aus zahlreichen Beobachtungen seit 1915 den Stern fast unverändert fand. Spektrum B8.

LITERATUR: Ichinohe, Anzeige der Veränderlichkeit [A.N. 4393]. — Van Biesbroeck, 103 Stufenschätzungen von Casteels 10 März 19—11 Okt. 18. Geringe Änderung [Ann. Obs. Belg. (2) 13, 75]. — Hartwig, 3 Beobachtungen 10 Aug. 25 (9<sup>m</sup>0), 10 Aug. 27 (8<sup>m</sup>85), 10 Sept. 2 (8<sup>m</sup>4) [Manuskript Sternwarte Bamberg]. — Zinner, Mitteilung über seine Beobachtungen 11 Juni 29—Dez. 2. Helligkeitsgrenzen [A.N. 4558]. — Hoffmeister, Beobachtungen 1915—1917 [Manuskript Sternwarte Bamberg]. L.

**1186. RV Telescopii** ( $18^h 35^m 43^s - 51^\circ 43'4''$ ) = CoD  $-51^\circ 11'28''$  (9<sup>m</sup>4) = CPD  $-51^\circ 10'983''$  (9<sup>m</sup>2).

Entdeckt von Cannon auf Harvard-Aufnahmen, die nach Schätzungen auf 31 Platten als größte und kleinste Helligkeit 9<sup>m</sup>0 und 10<sup>m</sup>2 ergaben. Wahrscheinlich gehört dieser Veränderliche zu den Algolsternen, da von jenen 31 Platten ihn nur zwei (01 Juli 18 und 04 Juli 5) unter der gewöhnlichen Helligkeit 9<sup>m</sup>0 zeigten. Spektrum B8.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Cannon und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen. Algolstern? [Harv. Circ. 162 und A.N. 4459]. L.

**1187. RW Telescopii** ( $18^h 35^m 59^s - 45^\circ 52'6''$ ) = CoD  $-45^\circ 12'699''$  (9<sup>m</sup>1) = CPD  $-45^\circ 9'432''$  (9<sup>m</sup>6) = GZ 18<sup>h</sup> 1981 (9<sup>1/2</sup><sup>m</sup>).

Entdeckt von Cannon auf Photogrammen der Harvard-Sternwarte. Nach Schätzungen auf 22 Platten schwankt der Stern zwischen 9<sup>m</sup>0 und 10<sup>m</sup>2 und gehört anscheinend zu den langperiodischen Veränderlichen. Die Veränderlichkeit wurde nochmals unabhängig von Fleming auf einer Spektralaufnahme vom 30. Sept. 1909 erkannt. Spektrum Md.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Cannon und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 162 und A.N. 4459]. L.

**1188. RT Telescopii** ( $18^h 36^m 29^s - 47^\circ 20'8''$ ) = CoD  $-47^\circ 12'488''$  (9<sup>m</sup>5) = CPD  $-47^\circ 9'024''$  (10<sup>m</sup>4).

Entdeckt von Fleming auf den Draper-Memorial-Photogrammen der Harvard-Sternwarte und unabhängig durch Wells bestätigt. 30 Platten aus dem Zeitraum von 1889 bis 1908 zeigten die Helligkeitsgrenzen 9<sup>m</sup>6 und 10<sup>m</sup>8. Über die Art des Lichtwechsels ist nichts angegeben. Spektrum Md?

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Fleming und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 158 und A.N. 4432]. L.

**1189. RU Scuti** ( $18^h 36^m 40^s - 4^\circ 12'4''$ ) = BD  $-4^\circ 45'53''$  (9<sup>m</sup>1) = W 18<sup>h</sup> 843 (9<sup>m</sup>) = AG Strb 6275 (9<sup>m</sup>1) = Mü<sub>1</sub> 17097 (8<sup>m</sup>).

Helligkeiten der Vergleichsterne von L. Campbell (Harv. Ann. 63, 175).

Entdeckt von Cannon auf photographischen Aufnahmen der Harvard-Sternwarte. Schätzungen auf 25 Platten aus der Zeit von 02 Aug. 25 bis 06 Juni 12 ergaben als Helligkeitsgrenzen 9<sup>m</sup>1 und 10<sup>m</sup>2 und zeigten außerdem, daß die Periode kurz sein müßte. Bestätigt wurde die Veränderlichkeit durch Hartwig, der in der Zeit von 10 Aug. 25 bis Sept. 2 eine Helligkeitsabnahme um mehr als 0<sup>m</sup>75 beobachtete. Genauere Aufschlüsse über die Art des Lichtwechsels brachten erst die Beobachtungen von Zinner, welcher fand, daß der Veränderliche zu den  $\delta$  Cephei-Sternen gehört und sein Licht nach folgender genäherten Formel ändert: Max. = 1913 Okt. 23.4 (2420064.4) + 19<sup>d</sup>7 E; M—m = 4<sup>d</sup>5. Spektrum K.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Cannon und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen. Periode kurz [Harv. Circ. 129 und A.N. 4186]. — Hartwig, 3 Beobachtungen 10 Aug. 25 (8<sup>m</sup>85), 10 Aug. 27 (9<sup>m</sup>0), 10 Sept. 2 (9<sup>m</sup>5) [Manuskript Sternwarte Bamberg]. — Zinner, 24 Beobachtungen 11 Juni 29—Dez. 2 geben Helligkeiten zwischen 7<sup>m</sup>9 und 9<sup>m</sup>9.  $\delta$  Cephei-Stern. Genäherte Elemente [A.N. 4558]; verbesserte Elemente, mitgeteilt von Hartwig [V.J.S. 51, 339]. — Hoffmeister, Zahlreiche Beobachtungen seit 1915 [Manuskript Sternwarte Bamberg]. L.